

Kontroversverfahren im Sozialkundeunterricht – Ein Methodenkoffer für das Streiten im Sozialkundeunterricht

Inhalt: Der Fachlehrplan Sozialkunde des Landes Sachsen-Anhalts fordert in jedem einzelnen Kompetenzschwerpunkt die Förderung der Urteilskompetenz. Innerhalb der Makromethoden werden die Schülerinnen und Schüler mit Problemen, Konflikten und Fällen konfrontiert, zu denen sie sich positionieren sollen. Angestrebt werden durchdachte Sach- oder Werturteile. Zu diesem Zweck ist es unerlässlich im Sozialkundeunterricht zu streiten. Doch welches Kontroversverfahren bietet sich zu welchem Thema an? Wie können Kontroversverfahren schnell und zielführend organisiert werden? Auf welchen Wegen ist es möglich, die gesamte Klasse in ein Kontroversverfahren mit einzubeziehen? Die Veranstaltung dient der Beantwortung dieser Fragen und dem kollegialen Austausch über reale Unterrichtserfahrungen.

Nr: 24F2110007

von: 17.10.2024 | 15:00:00 Uhr

bis: 17.10.2024 | 17:15:00 Uhr

Anmeldeschluss: 17.09.2024

Kapazität: 25

Einordnung: Sozialkunde (BbS) - Sozialkunde

Veranstaltungsleiter: Tschisgale, Kevin

Zielgruppe: Lehrkräfte, Lehrkräfte in der Berufseingangsphase, LiV, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst

Veranstaltungsort: Dr.-Carl-Hermann-Gymnasium Schönebeck
Schönebeck (Elbe)

Dozent: Tschisgale, Kevin

Bemerkungen: Die Veranstaltung findet in Präsenz im Dr.-Carl-Hermann Gymnasium Schönebeck (Elbe) statt.

Hinweis

Sie erreichen die Webseite mit Ihrer Fortbildung, indem Sie die untenstehende Adresse in die Adresszeile Ihres Internetbrowsers eingeben und anschließend die "Entertaste" drücken.

http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15391&fortbildung_id=64408#f64408

Alternativ können Sie auch den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Handy scannen und die entsprechende Seite aufrufen.

